

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Zukunftschancen mit einer Lehre in der Region.

Der Verein IBI – Informations und Beratungsinitiative Weiz berät Lehrlinge und Betriebe.

170 Ausbildungsbetriebe sorgen seit vielen Jahren für ausreichend Ausbildungsplätze in der Almenland- und Energieregion Weiz-Gleisdorf. Damit einher gehen auch sehr gute Beschäftigungszahlen und eine geringe Abwanderung junger Menschen. Um diesen erfreulichen Trend aufrecht zu erhalten, wurde der Verein IBI – Informations- und Beratungsinitiative Weiz gegründet. Gemeinsam tun hier Vertreter von AMS Weiz, der AK und WK Weiz, dem ÖGB, und der PTS Weiz alles, um diese positive Situation weiter zu erhalten und auszubauen.

Karriere mit Lehre

Die Lehre soll von den jungen Menschen auch zukünftig als eine wertvolle und perspektivenreiche Ausbildung gesehen werden. Nur so finden die regionalen Betriebe auch zukünftig die nötigen Fachkräfte und können den Wirtschaftsstandort auch langfristig absichern.

Vorsprung durch Information

Voraussetzung für eine enge Vernetzung von Eltern, Schule und Wirtschaft sind, gegenseitige Information und ein regelmäßiger Austausch. Dazu will die IBI – Weiz künftig vermehrt Informationsveranstaltung und Netzwerktreffen veranstalten. Hier sollen sich Kinder und Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte und Schulleiter sowie Unternehmer aus der Region regelmäßig auf dem Gebiet der Berufsinformation austauschen.

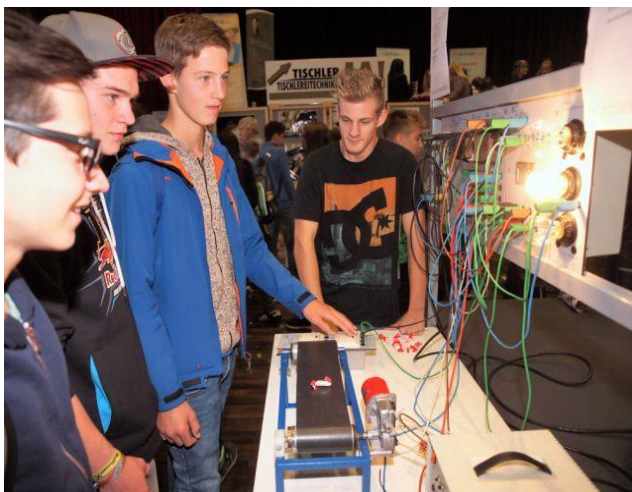


Abb.1: jobday in Weiz©IBI – Weiz



Abb.2: jobday in Weiz©IBI - Weiz